

Protokoll der konstituierenden Jugendsitzung des TT-Bezirks Rhein-Wupper

Beginn: 20:00 Uhr – Ende 23:30 Uhr

Tagungsort: Vereinsheim SSV Berghausen, Baumberger Straße 60, 40764 Langenfeld

Teilnehmer: Neuer Jugendvorstand (Marcel Buddée, Piere Gundlach, Wieland Speer, Sven Schneider), 20 Vereine aus dem Bezirk (1.TTC 31 Heiligenhaus, BTSC Baumberg, BTV Wuppertal, DJK BW Hilden, SG Kolping Remscheid, Solingen Blades, SSV Berghausen, SSV Germania Wuppertal, FTV Düsseldorf, SV Union Velbert, TSV Fortuna Wuppertal, TTC BW Solingen, TTC Hitdorf, TTC SW Düsseldorf, TTC Wuppertal, TTG Unterfeldhaus-Millrath, TTV Ronsdorf, TuS Derendorf, TuS Homberg, TV Haan, TV Hösel, TV Unterbach), als Gast Frank Granowski (Vorsitzender Bezirk Rhein-Wupper)

TO 1 (Begrüßung/Protokollführung):

SCHNEIDER begrüßte die Teilnehmer im Vereinsheim in Berghausen.

SCHNEIDER wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TO 2 (Wahl eines Versammlungsleiters):

Die Wahl wurde auf TO5 verschoben, dort wurde GRANOWSKI einstimmig gewählt.

TO 3 (Brainstorming: Was ist uns allen im neuen Bezirk in der Jugendarbeit wichtig?):

SPEER gab eine Einführung, was unter dem Punkt Brainstorming zu verstehen ist und welche Möglichkeiten beispielsweise die Vereine haben. Folgende Probleme wurden angesprochen und später eine allgemeine oder individuelle Lösung durch SPEER oder andere Teilnehmer:innen präsentiert:

- Förderung in Schulen
- Probleme bei der Betreuung
- Finanzierung der Trainer-Ausbildung
- Abwanderung von Spielern/Trainern
- Kontaktaufnahme zu Studierenden z.B. als neue Trainer
- TT-Sportabzeichen als normales Sportabzeichen in der Grundschule
- Digitale Umgebung für Vereine, als App (z.B. YoungStars des DTTB) oder Webseite
- Trainingsschwerpunkt Integration

TO 4 (Vorstellung des geplanten Jugendvorstandes):

Der geplante neue Jugendvorstand stellte sich vor.

TO 5 (Wahlen des Bezirksjugendvorstandes Rhein-Wupper):

Es wurden folgende Personen gewählt:

Vorsitzender:	Marcel Buddée, einstimmig
Ressortleiter Kinder- und Jugendarbeit und stellvertretender Vorsitzender:	Wieland Speer, einstimmig bei einer Enthaltung
Ressortleiter Einzelsport:	Sven Schneider, einstimmig
Ressortleiter Mannschaftsport:	Pierre Gundlach, einstimmig
Beisitzer:	Marcel Marx, einstimmig

TO 6 (Vereinsentwicklung und Breitensportveranstaltungen):

Vortrag von SPEER, Übersicht über das Thema und Hinweise auf den Folienvortrag und Infos vom WTTV. Das Thema gliedert sich in folgende Bereiche:

- Kinder- und Jugendarbeit (wichtig: bis 26 Jahre)
- Breitensport und Vereinsaktionen
- Vereinsberatung und –entwicklung
- Trainer-Aus und –Fortbildung
- Schulsport
- Mini-Meisterschaft, Milchcup

TO 7 (Vorschläge zur Mannschaftsmeisterschaft, Mannschaftsspielbetrieb, Pokal):

BUDDÉE stellte die vorab erarbeitenden Konzepte zum Pokal, Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft und Mannschaftsspielbetrieb vor, näheres siehe Folienvortrag. Bei den Systemen zum Mannschaftsspielbetrieb wurden u.a. die Aspekte Planungssicherheit, Flexibilität, Spielen auf Augenhöhe, Fahrtzeiten und fehlerhafte Einschätzung der eigenen Mannschaften abgewägt.

Bei der anschließenden Abstimmung gab es folgende Stimmen für die vorgestellten Systeme:

Jugend19:

- Vorschlag 1: 0 Stimmen
 - Vorschlag 2: 8 Stimmen
 - Vorschlag 3: 12 Stimmen
- Damit ist der Vorschlag 3 angenommen und wird bei entsprechenden Meldezahlen umgesetzt.

Jugend15:

- Vorschlag 1: 0 Stimmen
 - Vorschlag 2: 15 Stimmen
 - Enthaltungen: 5
- Damit ist der Vorschlag 2 angenommen und wird bei entsprechenden Meldezahlen umgesetzt.

Bei den Mädchen wird es eine Kooperation mit den Bezirken Rhein-Ruhr und Niederrhein geben, was ungefähr dem jetzigen Bezirks Düsseldorf entspricht.

TO 8 (Vorschläge für Ranglisten und Einzelmeisterschaften):

SCHNEIDER stellte die vorab erarbeitenden Konzepte zu Ranglisten und Einzelmeisterschaften vor, näheres siehe Folienvortrag. Es gab keine Änderungswünsche. Es gab folgende Namensvorschläge für die Qualifikationsturniere:

- Einzelmeisterschaften Rhein bzw. Wupper
- Wuppermeisterschaft bzw. Rheinmeisterschaft

TO 9 +10 (Die nächsten geplanten Schritte des Jugendvorstandes und Sonstiges):

BUDDÉE stellte die geplanten Schritte vor:

- Aufbau Stützpunkttraining
- Aufbau Mädchenttraining
- Netzwerk von „Kümmerern“ erstellen, um besser kommunizieren und sich gegenseitig unterstützen zu können (Tool von SPEER wurde kurz vorgestellt)
- SEGBERS kann Vereine im Bereich Kommunikation coachen
- Es soll einen Ressortleiter Jungen und einen Ressortleiter Mädchen geben, die aber noch gewählt wurden. Weitere Mitarbeit im Bezirk ist gern gesehen.
- Der Jugendvorstand wird bis zur nächsten Saison weitere Dokumente erstellen bzw. überarbeiten, wie z.B. die Jugendordnung, Satzung, Auf-/Abstiegsregelungen, Durchführungsbestimmungen, Rahmenterminplan
- Es wird weitere Sitzungen geben, der Jugendvorstand lädt ein.

TO 7 (Zusatz zum Mannschaftsspielbetrieb):

Beim obigen TO 7 wurde vergessen abzustimmen, ob der Mannschaftsspielbetrieb im System der Einzelspieltage (wie in Kreis Bergisch-Land) oder im System der zentralen Doppelspieltage (wie in Kreis Düsseldorf) durchgeführt werden soll. Nach langer Diskussion konnte kein Ergebnis erzielt werden und es wurde vereinbart, dass die Entscheidung auf einer Folgebesprechung getroffen werden soll.

Bei einer Probeabstimmung stimmten 11 Vereine für das System Doppelspieltag, 9 für das System Einzelspieltag.

gez. Sven Schneider am 24.06.2022